



16. Mai 2022

Tel. 0711 289-88249  
presse@netze-bw.de

## Ab auf die (Wasserstoff-) Insel

### Netze BW mit vielfältiger Themenpalette auf Öhringer Messe im Park

Öhringen. Vom 19. bis 22. Mai präsentiert sich mit der EnBW-Tochtergesellschaft Netze BW einer der erfahrensten und zugleich innovativsten Mitgestalter der Energiewende auf der Öhringer Messe im Park. Das Unternehmen, das am Standort Öhringen auf eine lange Tradition zurückblicken kann, zählt zu den Ausstellern der ersten Stunde. Seit der Gründung des Überlandwerks Hohenlohe-Öhringen vor über 100 Jahren ist das heutige Regionalzentrum Neckar-Franken in der Meisterhausstraße ein wichtiger Standort für die Energieversorgung der ganzen Region. Die Anforderungen und somit auch die Aufgaben haben sich in den letzten Jahren spürbar verändert: „Flexibilität, Empathie und die Kombination aus Know-how und Innovationsfähigkeit macht das moderne Energieunternehmen im 21. Jahrhundert aus“, so Regionalzentrumsleiter Michael Gutjahr und ergänzt: „Heute sind wir viel breiter aufgestellt, was unsere Produkte und Dienstleistungen angeht, aber auch in Bezug auf unsere Tätigkeitsfelder.“ Das spiegelt sich in den Themen des Messestandes wider.

### Bundesweit einmaliges Pilotprojekt

Wie im gesamten Energiesystem, zeichnen sich auch bei dem Betrieb von Erdgas-Versorgungsnetzen fundamentale Veränderungen ab. Die Netze BW bereitet sich schon heute darauf vor, in ihren Erdgasleitungen zukünftig auch Wasserstoff zu transportieren. Einerseits um CO<sub>2</sub> beim Heizen einzusparen. Und um andererseits eine Lösung zu schaffen, erneuerbare Energien zu speichern und dann bedarfsgerecht einzusetzen. In einem bundesweit einmaligen Pilotprojekt – der Wasserstoff-Insel – demonstriert das Unternehmen gemeinsam mit Anwohner\*innen in einem Teilbereich seines Netzes in Öhringen, dass ein Gasgemisch mit bis zu 30 Prozent Wasserstoff genauso gut transportiert und vom Verbraucher so komfortabel wie bislang reines Erdgas genutzt werden kann. Am Messestand wird erläutert, wie das funktioniert.

### Optimiertes Managen von Parkraum

Der Netzbetreiber bietet zudem Einblicke in ein weiteres Zukunftsthema: Das „diginamic“-Team der Netze BW bietet als zusätzlichen Service ihres Messstellenbetriebs Sensorik-Lösungen, die Kommunen dabei unterstützen, die

#### Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · [www.netze-bw.de](http://www.netze-bw.de)

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Steuer-Nr. 35001/01075

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dirk Güsewell

Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vorsitzender), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray, Steffen Ringwald



Parkraumsituation mit digitaler Technik besser in den Griff zu bekommen. Das ist nicht zuletzt für die Umwelt von Vorteil, denn ein nicht zu verkennender Anteil des CO<sub>2</sub>-Ausstosses ist auf den Parkplatzsuchverkehr zurückzuführen. Sensoren überwachen den Belegungszustand von Parkplätzen, so dass mit Parkleitschildern eine effiziente Steuerung vorgenommen werden kann. Die erfassten Daten werden mit einem strahlungsarmen Funknetz, dem LoRa-WAN®, an einen Netzwerkservers übertragen und im diginamic Kundenportal den Kommunen übersichtlich aufbereitet zur Verfügung gestellt. Die Technologie lässt sich aber auch zur Überwachung des Raumklimas (CO<sub>2</sub>, Temperatur, Luftfeuchtigkeit) nutzen, um nur ein Beispiel von vielen Anwendungsmöglichkeiten zu nennen.

#### **Aus vier mach eins**

Am Messestand der Netze BW können sich die Besucher\*innen Tipps geben lassen, wie sie ihr Haus optimal an die verschiedenen Versorgungsnetze anschließen lassen können. Mit einem sogenannten Mehrspartenhausanschluss lassen sich alle Netzanschlüsse, die man üblicherweise benötigt – Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation – in einer einzigen Hauseinführung bündeln. Es müssen dafür also nicht vier separate Zugänge in die Grundmauer gelegt werden.

#### **Unterstützung bei Umsetzung der PV-Anlagenpflicht**

Seit diesem Jahr greift in Baden-Württemberg die Photovoltaik-Pflicht auf Firmendächern und Privathäusern. Um Bauherren und Hauseigentümern die Umsetzung so leicht wie möglich zu machen, hat die Netze BW dafür ihr Kundenportal mit einer neuen Funktion versehen. Damit können künftige Anlagenbetreiber\*innen, Elektroinstallateur\*innen oder Planer\*innen die Anfrage für eine neue Erzeugungsanlage direkt online stellen und sich im Nachgang jederzeit anzeigen lassen, wie der aktuelle Status ihrer Anfrage ist oder ob beispielsweise noch Dokumente fehlen. So behält man den Überblick und die Bearbeitungsgeschwindigkeit wird optimiert. Denn nicht selten sind es unvollständige Unterlagen, die zu Verzögerungen führen. Das neue Tool wird auf der Messe im Park erstmalig präsentiert.

#### **Grundlage für eine sichere berufliche Zukunft**

Wichtiges Thema für einen verantwortungsbewussten Arbeitgeber ist es auch, jungen Menschen in der Region eine berufliche Perspektive zu bieten. Deshalb präsentiert sich die Netze BW gemeinsam mit ihrer Schwestergesellschaft NHF (Netzgesellschaft Heilbronn-Franken) auf der Messe als erfahrener Ausbildungsbetrieb in technischen Berufen. Am Stand werden an allen Messetagen ein Ausbilder und ein Azubi als Ansprechpartner anwesend sein.



Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Jörg Busse  
Pressesprecher Regionale Kommunikation  
Telefon 0711 289-88235  
[presse@netze-bw.de](mailto:presse@netze-bw.de)

